

Agenda der BGNW Herbstagung

vom 28. bis 29. September 2017 in Frankfurt / Main

Netzwerkmanagement in der Fläche - API statt CLI -

Mittwoch, 27. 09. 2017

ab 19:00	Treffmöglichkeit für bereits angereiste Referenten und Tagungsteilnehmer: Ristorante Mezzanotte, Clemensstr. 6, 60487 Frankfurt am Main https://www.ristorante-mezzanotte.com
----------	--

Donnerstag, 28. 09. 2017

Moderation: Jan Bartels

08:45	Registrierung der Teilnehmer
09:10	Begrüßung Hansjörg Ast, Goethe-Universität und Jan Bartels, BGNW Vorsitzender
09:15	Anforderungen an die IT an einer der größten Universitäten Deutschlands und der Umgang mit einem Campus von historischer Bedeutung - Die Goethe-Universität als erste Stiftungsuniversität Deutschlands - Historie des IG-Farben Hauses und Ausbau des Universitätscampus - Herausforderungen an die IT der Goethe-Universität Hansjörg Ast, Goethe-Universität Frankfurt am Main
10:00	Kaffeepause / Networking
10:30	Erfahrungsbericht: Netzwerk Management an der Goethe-Universität Wie administriert man 1000 Core Switche und 8500 MiniX Mathias Brandstetter und Dagmar Cords, Goethe-Universität Frankfurt am Main
11:30	Kaffeepause / Networking
12:00	Offene Standards für das Netzwerkmanagement Offene Standards werden oftmals lediglich zur Übertragung von Informationen verwendet, während der Inhalt selbst weiterhin herstellereinspezifisch ist. OpenConfig in Verbindung mit YANG setzt an, hier einen komplett herstellerneutralen Ansatz zu schaffen." Sebastian Graf, Xantaro Deutschland GmbH
13:00	Mittagspause
14:30	Netzwerkprogrammierbarkeit mithilfe von REST APIs Einblick in die verschiedenen Programmierbarkeits- und Automationsoptionen von Switching Plattformen mithilfe von REST APIs. Einführung zum Thema REST-APIs, Vorstellung verschiedener Tools, auch Use Cases und Demos zur Automatisierung von Konfigurations- und Monitoringaufgaben (z.B. mit Postman und Python) Christian Jäckel, Cisco Communications GmbH
15:30	Zusammenfassung des Tages

Rahmenprogramm:

Donnerstag, 28. 09. 2017

16:30 - ca. 18:00	Besichtigung des Feuerwehr- und Rettungs-Training-Center (FRTC), Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt Das FRTC ist weltweit eines der drei größten Trainings Center für Katastrophenfall-Übungen unter realistischen sowie Simulations-Bedingungen, wie z.B. U-Bahn- oder Höhen-Rettung
19:00	Treffmöglichkeit für alle Tagungsteilnehmer: Vereinshaus Ginnheimer Höhe, Diebsgrundweg, 60487 Frankfurt am Main http://www.ginnheimer-hoehe.de

Freitag, 29. 09. 2017

Moderation: Jan Bartels

8:45	Registrierung der Teilnehmer
9:00	<p>Ansible zur Automatisierung und Konfiguration von Unix/Linux-Systemen Eine Open-Source Plattform zur Automatisierung sowie ein Ausführungsframework für "push" und "pull" Deployments für Unix-basierende Systeme über SSH. Aufgrund seiner Flexibilität eignet es sich auch zur Konfiguration von Netzwerkinfrastrukturen, da es "agentless" arbeitet. Überblick über die Möglichkeiten und Fähigkeiten mit einem schnellen Einstieg in Ansible.</p> <p>Jan-Piet Mens, JPM Consulting</p>
10:00	Kaffeepause / Networking
10:30	<p>Erfahrungsbericht: die automatisierte zentrale Konfiguration und Administration der OpenVPN-Infrastrukturen mit Ansible Für die unterschiedlichen (L2-, L3-, Split-Tunneling) OpenVPN-Zugänge zum Intranet des KIT und zu den geschützten Instituts-VLANs betreibt das SCC eine Reihe von OpenVPN-Instanzen. Diese werden aus Redundanz- und Skalierungsgründen auf mehreren virtuellen Maschinen abgebildet.</p> <p>Klara Mall, Karlsruher Institut für Technologie</p>
11:00	Kaffeepause / Networking
11:30	<p>DNS-AS: Skalierbares SDN mit bestehenden Technologien Bisherige Versuche, mit SDN neue Wege zu gehen, haben Schwierigkeiten, wenn es um die Integration in bestehende Systeme geht. Hier will DNS-AS durch Nutzung einer dezentralen Registry neue Wege aufzeigen und die Brücke zwischen Service und User direkt schlagen, ohne das Netzwerk in der Mitte zu benötigen. Je nach Hardware können Funktionalitäten zusätzlich genutzt werden und erlauben eine "weiche" Migration. Dabei sind Skalierbarkeit, Sicherheit, Wartbarkeit und Robustheit gewährleistet.</p> <p>Wolfgang Riedel, F1-CONSULT GmbH</p>
12:30	Mittagspause
14:00	<p>Erfahrungsbericht: bwCloud - Erfahrungen und Best-Practices beim Aufbau einer verteilten IaaS-Umgebung Die bwCloud ist eine IaaS-Cloud und bietet den Nutzenden Zugang zu virtualisierten Ressourcen. Vier Betriebsstandorte erfordern ein abgestimmtes Betriebsmodell. Vorgestellt werden alle technischen und organisatorische Aspekte wie beispielsweise Aufbau, Deployment und Betrieb des Softwarestacks ("under- vs. overcloud"), aber auch Fragen zur intra- und inter-Vernetzung der Betriebsstandorte.</p> <p>Janne Schulz, Universität Mannheim</p>
14:30	Kaffeepause / Networking
15:00	<p>Erfahrungsbericht: Hessenbox – eine föderierte Sync&Share-Lösung für die hessischen Hochschulen An den hessischen Hochschulen werden mehrere Sync&Share-Systeme an verschiedenen Standorten auf Basis des Produktes „PowerFolder“ aufgebaut und dann zu einer hessenweiten Föderation verbunden. Erste Systeme der künftigen Föderation sind bereits im produktiven Betrieb. Es werden das technische Konzept, die Funktionen des Systems und die Erfahrungen im bisherigen Betrieb vorgestellt.</p> <p>Matthias Stenke, Universität Gießen</p>
16:00	Zusammenfassung der Tagung